

PRESSEMITTEILUNG

12. Mai 2022

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: März 2022

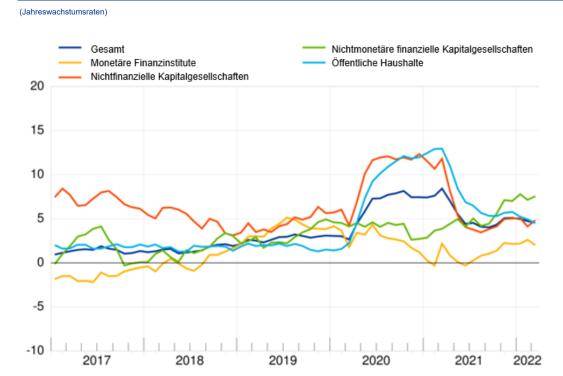
- Die Jahreswachstumsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet</u> <u>begebenen Schuldverschreibungen</u> lag im März 2022 bei 4,5 % nach 4,7 % im Februar.
- Die Jahreswachstumsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet</u> emittierten börsennotierten Aktien belief sich im März 2022 auf 1,2 % nach 1,4 % im Februar.

Schuldverschreibungen

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im März 2022 insgesamt 862,1 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 724,1 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz im Umfang von 138,0 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euroraum begeben wurden, lag im Berichtsmonat bei 4,5 %, verglichen mit 4,7 % im Februar.

Daten zu den Schuldverschreibungen sind hier abrufbar.

Abbildung 1Von Ansässigen im Euroraum begebene Schuldverschreibungen



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahresänderungsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen lag im März 2022 bei -7,3 %, verglichen mit -7,6 % im Februar. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat 5,6 % nach 5,8 % im Vormonat. Im selben Zeitraum schwächte sich das jährliche Wachstum der langfristigen Schuldverschreibungen mit fester Verzinsung von 6,2 % auf 5,7 % ab, während die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen von 2,8 % auf 3,6 % anstieg.

Daten zur Aufgliederung nach Laufzeiten sind hier abrufbar.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Bei der Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt sich, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen, die von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begeben wurden, im März 2022 auf 4,8 % stieg, nachdem sie im Vormonat bei 4,1 % gelegen hatte. Die monetären Finanzinstitute (MFIs) verbuchten im März eine jährliche Zuwachsrate von 2,0 % gegenüber 2,6 % im Februar. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich im selben Zeitraum von 7,2 % auf 7,5 %. Bei den Schuldverschreibungen öffentlicher Haushalte verringerte sich die Zuwachsrate im März auf 4,5 % nach 4.9 % im Februar.

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen sank im März 2022 auf -7,7 %, verglichen mit -6,7 % im Februar. Auch beim Umlauf an von MFIs begebenen

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

langfristigen Schuldverschreibungen stand im Berichtsmonat eine niedrigere Jahreswachstumsrate zu Buche; sie betrug 3,2 % nach 3,8 % im Vormonat.

Daten zur Aufgliederung nach Emittentengruppen sind hier abrufbar.

Aufgliederung nach Währungen

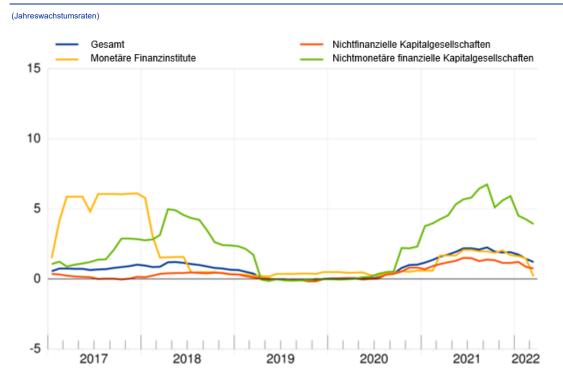
Was die Aufgliederung nach Währungen betrifft, so belief sich die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im März 2022 wie bereits im Vormonat auf 5,5 %. Die jährliche Zuwachsrate der auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen verringerte sich von -0,4 % im Februar auf -1,7 % im Berichtsmonat.

Daten zur Aufgliederung nach Währungen sind hier abrufbar.

Börsennotierte Aktien

Ansässige im Euro-Währungsgebiet emittierten im März 2022 börsennotierte Aktien im Umfang von insgesamt 4,9 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 5,2 Mrd € ergaben sich insgesamt Nettotilgungen von 0,2 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen), die von Ansässigen im Euroraum emittiert wurden, betrug im März 1,2 %, verglichen mit 1,4 % im Februar. Die jährliche Zuwachsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 0,7 % nach 0,9 % im Vormonat. Bei den MFIs verringerte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 1,5 % auf 0,2 % und bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften von 4,2 % auf 3,9 %.

Abbildung 2Von Ansässigen im Euroraum begebene börsennotierte Aktien



Übersetzung: Deutsche Bundesbank

- 4 -

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag Ende März 2022 bei insgesamt 9 370,4 Mrd €. Gegenüber Ende März 2021 (9 243,8 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 1,4 %, verglichen mit 7,7 % im

Februar 2022.

Daten zu den börsennotierten Aktien sind hier abrufbar.

Anhang

Tabelle 1 bis 3 und Abbildung 1 bis 3.

Für Anfragen zur Statistik ist das Anfrageformular zu verwenden.

Anmerkung

• Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für März 2022 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden

aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.

• Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der jeweils aktuellen Veröffentlichung dar.

• Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 13. Juni 2022.

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Tabelle I
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾
(In Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Umlauf	Brutto-	Til-	Netto-	Umlauf	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in $\%^4$											
		absatz	absatz	gungen	absatz		absatz	gungen	absatz		absatz	gungen	absatz	2											
	März 2021		April 2021 - März 2		20223)		Febr. 2022			März 2022				2020	2021	2021 Q2	2021 Q3	2021 Q4	2022 Q I	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Febr. 22	März 22
Insgesamt	19 343,7	170,1	714,0	641,0	73,0	20 232,7	690,0	591,0	99,1	20 415,4	862,1	724, I	138,0	5,9	5,7	6,3	4,3	4,7	4,8	4,3	5,1	5,1	5,0	4,7	4,5
Davon:																									
In Euro	16 711,3	130,9	497,9	421,0	76,9	17 523,1	470,9	346,7	124,2	17 688,2	586,5	453,6	132,9	6,8	6,6	7,2	4,9	5,2	5,6	4,9	5,6	5,7	5,6	5,5	5,5
In anderen Währungen	2 632,4	39,2	216,1	220,0	-3,9	2 709,6	219,1	244,3	-25,2	2 727,2	275,7	270,6	5,1	0,5	0,3	0,8	0,3	1,0	0,0	0,6	1,7	1,1	0,8	-0,4	-1,7
Kurzfristig	1 587,2	26,9	433,0	442,7	-9,7	1 461,2	407,3	437,0	-29,7	I 493,7	535,7	505,2	30,5	15,4	-0,5	1,9	-8,0	-7,8	-7,5	-8,6	-7,7	-6,4	-8,0	-7,6	-7,3
Davon:																									
In Euro	1 076,7	-4,8	259,0	261,8	-2,9	1 034,4	221,6	234,0	-12,4	1 046,9	290,9	278,8	12,2	17,9	-0,8	0,1	-10,9	-7,8	-4,9	-8,5	-6,8	-5,4	-5,7	-4,7	-3,2
In anderen Währungen	510,5	31,7	174,0	180,9	-6,9	426,8	185,7	203,0	-17,4	446,8	244,8	226,4	18,3	10,1	0,6	6,5	-0,3	-7,6	-13,1	-8,7	-9,6	-8,7	-12,9	-14,0	-16,0
Langfristig ²⁾	17 756,5	143,2	281,0	198,3	82,7	18 771,5	282,7	154,0	128,8	18 921,7	326,5	219,0	107,5	5,1	6,3	6,7	5,5	5,8	5,9	5,6	6,3	6,1	6,2	5,8	5,6
Davon:																									
In Euro	15 634,6	135,7	238,9	159,2	79,7	16 488,7	249,3	112,7	136,6	16 641,3	295,6	174,8	120,7	6,1	7,1	7,7	6,2	6,2	6,3	6,0	6,5	6,5	6,5	6,3	6,1
In anderen Währungen	2 122,0	7,5	42,1	39,1	3,0	2 282,8	33,4	41,3	-7,8	2 280,4	30,9	44,1	-13,2	-1,4	0,2	-0,4	0,5	3,0	3,1	2,8	4,3	3,3	4,0	2,7	1,7
- Darunter festverzinslich:	13 722,2	111,2	195,0	129,7	65,2	14 531,9	186,0	78,7	107,3	14 617,7	202,3	148,4	53,9	5,9	6,8	7,1	6,0	6,5	6,3	6,2	7,0	6,6	6,6	6,2	5,7
In Euro	12 199,2	103,1	166,1	102,5	63,6	12 885,0	166,3	48,6	117,7	12 979,7	188,5	116,7	71,8	7,1	7,6	8,1	6,6	6,7	6,6	6,4	7,1	6,9	6,8	6,6	6,3
In anderen Währungen	1 523,0	8,1	28,9	27,3	1,6	1 646,9	19,7	30,1	-10,4	I 637,9	13,8	31,7	-17,9	-2,6	0,7	-0,3	1,3	4,6	3,6	4,6	6,6	4,3	5,0	3,1	1,4
- Darunter variabel verzinslich:	3 104,8	7,7	56,1	46,8	9,3	3 213,8	57,3	45,2	12,1	3 259,2	85,6	53,2	32,3	-1,1	1,1	1,2	0,8	2,1	3,1	1,9	2,4	3,1	3,1	2,8	3,6
In Euro	2 745,6	11,1	49,4	40,0	9,4	2 846,3	53,3	38,8	14,4	2 887,6	75,7	45,8	29,9	-0,6	2,0	2,3	1,8	2,8	3,7	2,6	3,0	3,7	3,6	3,4	4,1
In anderen Währungen	359,2	-3,4	6,7	6,9	-0,2	367,5	4,0	6,4	-2,3	371,6	9,8	7,4	2,4	-4,3	-5,4	-6,8	-6,1	-2,8	-1,3	-3,3	-2,2	-1,5	-0,8	-2,2	-0,6

¹⁾ Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

²⁾ Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

³⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

⁴⁾ Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾
(in Mrd & Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz				Veränderung d	es Umlaufs gege	enüber dem er	ntsprechenden	n Vorjahresze	eszeitraum in % ⁴⁾										
	März	2021	April 2	021 - März	2022 ³⁾	•	Febr.	2022		•	März	2022		2020	2021	2021 Q2	2021 Q3	2021 Q4	2022 QI	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Febr. 22	März 22							
Insgesamt	19 343,7	170,1	714,0	641,0	73,0	20 232,7	690,0	591,0	99,1	20 415,4	862,1	724,1	138,0	5,9	5,7	6,3	4,3	4,7	4,8	4,3	5,1	5,1	5,0	4,7	4,5							
MFIs	4 456,0	46,0	269,8	262,3	7,5	4 573,0	269,3	259,4	9,9	4 613,1	334,9	313,7	21,2	3,0	0,8	0,6	0,5	1,7	2,3	1,4	2,2	2,2	2,2	2,6	2,0							
Kurzfristig	487,1	2,1	204,6	207,8	-3,2	464,9	191,7	208,0	-16,3	463,2	240,6	243,5	-2,9	-5,5	-8,8	-9,1	-5,9	-3,6	-6,3	-5,4	-2,4	-3,3	-6,8	-6,7	-7,7							
Langfristig	3 968,9	43,8	65,3	54,5	10,7	4 108,1	77,6	51,4	26,2	4 149,9	94,3	70,2	24,1	4,2	2,2	1,9	1,3	2,4	3,4	2,2	2,8	2,8	3,3	3,8	3,2							
- Darunter																																
Festverzinslich	2 950,8	32,2	43,7	34,4	9,2	3 044,6	52,0	34,3	17,7	3 068,7	63,8	46,4	17,4	7,2	3,3	3,0	2,2	3,2	3,9	3,2	3,7	3,3	3,9	4,3	3,8							
Variabel verzinslich	888,7	12,6	17,5	16,1	1,3	930,9	21,4	13,3	8,1	947,8	26,3	20,0	6,3	-2,5	-1,6	-1,9	-2,1	-0,4	1,9	-1,1	0,3	1,4	1,6	2,5	1,7							
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 995,1	22,8	184,0	156,0	28,0	5 359,8	156,0	147,9	8,1	5 414,8	235,3	185,6	49,7	5,7	5,2	5,2	4,2	5,6	6,6	5,1	6,4	6,4	6,9	6,2	6,7							
Davon:																																
Nichtmonetäre finanzielle																																
Kapitalgesellschaften	3 426,7	16,9	127,8	106,2	21,7	3 709,6	115,1	100,9	14,3	3 744,1	160,5	128,4	32,1	4,2	4,6	4,5	4,5	6,1	7,4	5,6	7,1	7,0	7,8	7,2	7,5							
Kurzfristig	149,7	4,1	49,4	48,9	0,6	149,6	46,5	49,6	-3,1	160,4	76,6	66,0	10,5	-5,1	-3,7	-2,8	0,3	-4,5	2,1	-6,0	-3,5	-2,4	5,2	0,3	4,4							
Langfristig	3 277,1	12,8	78,4	57,3	21,1	3 560,0	68,6	51,3	17,4	3 583,7	83,9	62,4	21,6	4,7	5,0	4,8	4,7	6,6	7,7	6,1	7,6	7,5	7,9	7,5	7,7							
- Darunter																																
Festverzinslich	1 682,9	9,8	38,2	25,8	12,5	1 866,5	31,5	20,9	10,6	1 871,1	28,0	25,9	2,1	5,0	4,8	3,5	5,1	8,9	9,4	8,3	10,6	9,0	9,9	9,4	8,9							
Variabel verzinslich	I 257,0	-4,2	27,7	22,0	5,6	I 306,4	20,3	20,1	0,2	1 324,5	40,8	25,1	15,8	0,4	2,4	2,3	1,6	4,3	4,6	4,0	5,0	5,0	4,8	3,8	5,4							
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 568,4	5,9	56,2	49,9	6,4	1 650,2	40,8	47,0	-6,1	I 670,7	74,8	57,2	17,6	9,5	6,6	7,1	3,7	4,5	4,7	4, 1	5,0	5,0	5,1	4, 1	4,8							
Kurzfristig	95,1	-7,7	37,6	36,3	1,3	102,2	32,5	31,1	1,4	111,1	52,1	43,2	8,8	7,6	-13,4	-18,8	-18,2	-12,1	1,3	-9,9	-16,8	-5,1	0,0	-1,1	16,1							
Langfristig	I 473,3	13,6	18,6	13,6	5,1	1 548,0	8,3	15,9	-7,5	1 559,7	22,8	14,0	8,8	9,6	8,2	9,3	5,6	5,8	4,9	5,2	6,7	5,7	5,4	4,5	4,1							
- Darunter																																
Festverzinslich	1 331,8	10,2	16,0	11,2	4,8	1 400,0	6,4	10,1	-3,7	1 410,3	19,7	12,2	7,6	10,9	7,9	8,8	4,7	5,5	4,9	4,9	6,6	5,6	5,3	4,6	4,3							
Variabel verzinslich	110,7	1,5	2,2	2,0	0,2	117,0	1,9	5,6	-3,8	118,5	2,9	1,5	1,4	-3,1	6,3	7,9	9,2	5,7	4,1	5,3	5,2	4,9	5,8	2,7	2,5							
Öffentliche Haushalte	9 892,6	101,3	260,1	222,7	37,4	10 299,9	264,7	183,7	81,0	10 387,5	291,9	224,9	67,1	7,5	8,4	9,7	6,1	5,5	5,1	5,3	5,7	5,8	5,2	4,9	4,5							
Davon:																																
Zentralstaaten	8 999,2	84,4	211,8	176,4	35,4	9 389,4	216,2	135,5	80,7	9 462,6	228,0	174,5	53,5	6,9	7,9	9,1	5,8	5,5	5,3	5,3	5,7	5,9	5,4	5,1	4,7							
Kurzfristig	725,5	21,4	103,6	110,3	-6,7	641,5	98,0	106,8	-8,8	646,2	110,7	106,2	4,5	41,9	9,7	17,0	-8,0	-8,9	-9,2	-9,5	-9,0	-6,7	-9,8	-9,0	-11,1							
Langfristig	8 273,7	63,0	108,1	66,0	42,1	8 747,9	118,2	28,7	89,6	8 816,4	117,3	68,3	48,9	4,8	7,7	8,5	7,0	6,8	6,5	6,7	7,1	7,0	6,7	6,3	6,1							
- Darunter																																
Festverzinslich	7 065,1	48,2	87,0	53,2	33,8	7 471,8	86,7	7,7	79,0	7 512,5	83,0	61,9	21,1	4,3	7,5	8,2	6,9	6,8	6,4	6,6	7,1	7,0	6,7	6,2	5,7							
Variabel verzinslich	778,1	-1,6	8,3	4,9	3,4	802,7	13,2	5,1	8,1	813,3	15,3	4,7	10,6	-0, I	3,5	3,9	3,9	3,3	4,1	3,8	2,8	4,1	4,0	3,6	5,2							
Sonstige öffentliche Haushalte	893,4	16,9	48,4	46,3	2,0	910,5	48,5	48,3	0,3	925,0	63,9	50,3	13,6	14,5	13,6	16,1	9,5	5,8	3,5	5,6	5,3	4,5	3,7	3,2	2,7							
Kurzfristig	129,8	6,9	37,8	39,4	-1,7	103,0	38,5	41,4	-2,9	112,9	55,8	46,3	9,5	101,7	3,5	7,3	-15,6	-17,6	-20,0	-17,7	-16,8	-22,6	-22,6	-18,3	-15,5							
Langfristig	763,6	10,0	10,6	6,9	3,7	807,6	10,0	6,8	3,2	812,1	8,1	4, I	4, I	6,2	15,3	17,7	14,9	10,2	7,5	10,2	9,3	9,1	8,5	6,7	5,8							
- Darunter																																
Festverzinslich	691,5	10,7	10,1	5,2	5,0	749,0	9,5	5,7	3,7	755,1	7,8	2,1	5,8	9,3	19,8	22,4	19,3	14,0	10,6	13,9	13,0	12,8	11,7	9,5	8,6							
Variabel verzinslich	70,3	-0,7	0,4	1,7	-1,3	56,7	0,5	1,0	-0,5	55,0	0,3	2,0	-1,7	-12,4	-17,8	-15,7	-18,4	-21,8	-21,2	-21,7	-22,5	-22,9	-20,9	-20,2	-21,9							

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige
Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.1311);
sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

²⁾ Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

³⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

⁴⁾ Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Emittentengruppen¹⁾
(in Mrd €; Marktwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen		Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾ r											
	März :	März 2021 April 2021 - März. 2022 ²⁾					Febr. 2022					März 2022				2020	2021	2021 Q2	2021 Q3	2021 Q4	2022 Q I	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Febr. 22	März 22
Insgesamt MFIs	9 243,8 542,9	19,8 5,7	16,1 0,4			9 319,5 552,5	6,2 0,0	0,9	-12,0 -0,9	7,7 6,1	9 370,4 539,5	4,9 0,0	5,2 1,2	-0,2 -1,2	1,4 -0,6	0,3	·	1,8	2,2	2,0	1,6	2,0	1,9	1,9	1,7	1,4	0,2
Kapitalgesellschaften ohne MFIs Davon:	8 700,9	14,1	15,7	6,0	9,7	8 766,9	6,2	17,3	-11,0	7,8	8 830,9	4,9	4,0	0,9	1,5	0,3	1,8	1,8	2,2	2,0	1,6	2,0	1,9	1,9	1,7	1,4	1,3
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	I 468,3	3,8	6,3	1,4	5,0	I 4I6,4	3,5	3,7	-0,3	0,6	I 425,2	1,1	1,7	-0,6	-2,9	0,6	5,1	4,9	6,1	5,7	4,6	5,1	5,6	5,9	4,5	4,2	3,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	7 232,6	10,3	9,3	4,6	4,7	7 350,5	2,8	13,5	-10,8	9,3	7 405,7	3,8	2,3	1,5	2,4	0,2	1,2	1,3	1,4	1,2	1,0	1,3	1,1	1,1	1,2	0,9	0,7

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

²⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

³⁾ Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

⁴⁾ Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten

(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)

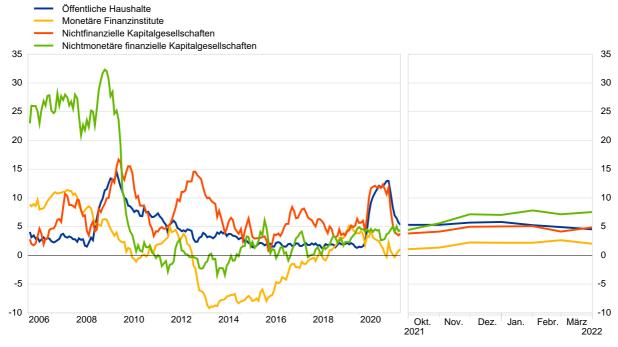


Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)

